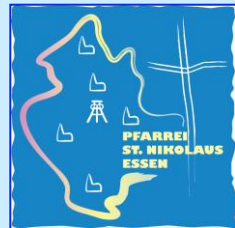


Pfarnachrichten

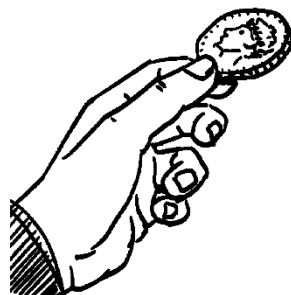
der Pfarrei St. Nikolaus

Nr. 21 – 18./25.10.2020



AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH MATTÄUS 22,15-21

In jener Zeit kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen. Sie veranlassten ihre Jünger, zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen und zu sagen: Meister, wir wissen, dass du immer die Wahrheit sagst und wirklich den Weg Gottes lehrst, ohne auf jemand Rücksicht zu nehmen; denn du siehst nicht auf die Person. Sag uns also: Ist es nach deiner Meinung erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen, oder nicht? Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum stellt ihr mir eine Falle? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!



Gedanken zum 29. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Mitchristen!

Heute soll es um wichtige Fragen gehen: „Was steht Gott zu?“ und „Was soll ich ihm geben?“ Man hat Jesus wegen dieses Evangeliums einen Realisten genannt, weil er Lebensfragen nicht theoretisch diskutiert. Im heutigen Evangelium wird die Frage gestellt, ob es erlaubt ist, dem Kaiser Steuern zu zahlen. Jesus scheint kein Problem damit zu haben. Die Leute, die zu ihm kommen, tragen die Steuermünzen des Kaisers in der Rocktasche, sie handeln und machen Geschäfte und, so darf man

annehmen, Gewinne mit dem Geld des Kaisers. Worüber also beschwert man sich, wenn der Kaiser Mautgebühren erhebt oder Zolleinnahmen und Steuerzahlungen von seinen Untertanen fordert? Auf der Prägemünze des Kaisers ist das Bild des Kaisers eingraviert, also gehören ihm die Denare in Silber, die aus seiner Münzprägung stammen. Dies wäre auch alles kein Problem, wenn man Gott nicht mit den Fragen nach Geld, Verwaltung und Partezugehörigkeit und Machtstrukturen verwechseln würde. Denn die wahre Frage stellen weder die Pharisäer noch die Sadduzäer. Viel wichtiger als die Frage, ob man Steuern zahlen muss, ist ihm, Gott zu geben, was Gott zukommt, was von Gott ist. Ist nicht eigentlich alles von Gott: unser ganzes Leben, unsere Erde, unsere Zukunft? Als Christen sollen wir Gott die Ehre geben. Das sieht wohl jeder von uns ein. Und doch stellt sich angesichts eines hektischen Alltags die Frage: Was bedeutet das praktisch? Wie gebe ich Gott die Ehre? In meiner Arbeit? Im Umgang mit den Kindern? In schwierigen Situationen? Im Alltag bleibt uns da außer einem Seufzer oder einem Stoßgebet oft nicht viel. Sonntags dagegen können wir uns dafür mehr Zeit nehmen.

Müsste es nicht ebenso in unserem Alltag kleine, aber wirksame Zeiten geben, in denen wir Gott erlauben, für uns Gott zu sein? Zeiten, in denen wir Gott erlauben, uns zu uns selbst zu führen; Zeiten, in denen wir unser Herz zu Gott erheben, in denen wir uns vergewissern: Es geht zuerst um Gott. Er soll ankommen dürfen - in meiner Arbeit, in meiner Familie, in dem Stückchen Welt, für das ich verantwortlich bin. Guter Gott, sei willkommen! Sei willkommen hier in meiner kleinen Welt! Doch sie ist es, die Jesus wirklich beantwortet: Was ist mit dem menschlichen Herzen?

In das menschliche Herz hat Gott sein Bild eingepreßt; nun ist die Frage: Wem gehören wir?

Für das Pastoralteam St. Nikolaus und St. Johann Baptist
Norbert Scheuren
Pastor

Aktuelles aus St. Nikolaus



Freitag, 30.10.2020 Der **ökumenische Bibelkreis** trifft sich um 15:00 Uhr im Haus Waterfohr, begleitet vom ev. Pfarrer Martin Keßler.

Aktuelles aus St. Joseph



Bitte teilen Sie Ihre **Terminwünsche** zur Reservierung des Gemeindezentrums für das Jahr 2021 (auch schon für die Zeit nach Corona) schriftlich an Herrn Vorrath unter der E-Mail-Adresse: wilvor@t-online.de (oder Abgabe im Pfarrbüro) mit, damit die Terminierung vorgenommen werden kann. Vielen Dank im Voraus!

Donnerstag, 05.11.2020 Die **ARG** trifft sich um 08:30 Uhr zur gemeinsamen Hl. Messe und anschließend zur Versammlung im Gemeindezentrum St. Joseph.

Dringend Ordner gesucht!

Die Aufgabe der Ordner ist es, entsprechend den Vorgaben vor und in der Kirche den Einlass, die Platzierung und den Weggang zu regeln. Für die Ordner ist während der Hl. Messe ein Platz in der Kirche reserviert. Bedarf besteht zu den gewohnten Messzeiten am Wochenende in St. Joseph.



Der Ordnerdienst sollte nicht von Menschen der Risikogruppen übernommen werden. Durch die Übernahme des Ordnerdienstes helfen Sie mit, dass die gemeinsame Feier von Hl. Messen möglich wird. Melden Sie sich dazu gerne bei Herrn Knebel, Tel.: 0178 61 22 824 oder per Mail: knebelsrainer@web.de.

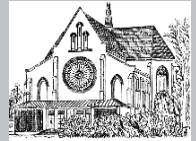
Orgel-Romantik-Nacht

Die achte Orgel-Literatur-Nacht in Sankt Joseph muss leider verschoben werden.

Es hätte so schön werden können! Nachdem wir im vergangenen Jahr den Zauber der Märchen des Morgenlandes mit der „Orgel-1001-Nacht“ einfangen und damit 223 Gästen einen orientalischen Abend in St. Joseph bescheren konnten, hatten wir für den 20. November 2020 die „Orgel-Romantik-Nacht“ geplant. Die Literatur war bereits ausgesucht und Frau Hirsch-Bicker hatte wieder eine ausgezeichnete Riege von Organisten für den Abend gewinnen können. Aber dann kam Corona, und unter Berücksichtigung der aktuell vorgegebenen Sicherheits- und Hygiene-Bestimmungen ist eine Orgel-Nacht wie in den vergangenen Jahren leider nicht durchführbar.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf! Deshalb lassen wir die Orgel-Nacht nicht ausfallen, sondern wir verschieben sie um ein Jahr auf den **19. November 2021**. Die Organisten und Organisatoren haben den Termin bereits zugesagt. Also freuen Sie sich mit uns auf die dann hoffentlich Corona-freie „Orgel-Romantik-Nacht“ und „Save The Date“!

Aktuelles aus St. Elisabeth



Samstag, 24.10.2020 **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** (ehem. Kirchbauverein) um 19:00 Uhr im Gemeindesaal. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Wegen der Corona-Regeln bitte vorherige Anmeldung unter Telefon: 21 38 42.

Gottesdienste zu Allerseelen

Am Allerseelentag, den **2. November**, feiern wir in St. Elisabeth zwei Gottesdienste. Trotz des eingeschränkten Platzangebotes in Corona-Zeiten möchten wir möglichst vielen Angehörigen und Gemeindemitgliedern die Mitfeier ermöglichen.



- Um 18:00 Uhr gedenken wir der Verstorbenen von November 2019 bis einschließlich März 2020 und
- um 19:00 Uhr der Verstorbenen von April bis Oktober 2020.

Für die nächsten Angehörigen - die wir angeschrieben haben - und ein bis zwei Personen aus ihrem Haushalt werden wir Sitzplätze reservieren. Einige Sitzplätze stehen darüber hinaus für weitere Gottesdienstbesucher zur Verfügung und wir freuen uns über jeden einzelnen, der mit uns betet. Aber wir können niemandem - außer dem erwähnten Personenkreis - einen Platz in der Kirche garantieren. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

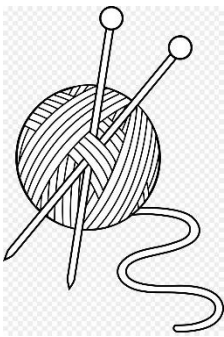
Dienstag, 03.11.2020 Nach langer Zeit möchte die **kfd St. Elisabeth** wieder mit dem Frühstück nach dem Dienstagsgottesdienst starten. Unter Berücksichtigung aller Hygienevorschriften lädt die kfd ein, sich gemeinsam an den Tisch zu setzen. Bitte bringen Sie diesmal Ihr Gedeck selbst von zu Hause mit. Für Kaffee, Tee, Brötchen und anderer Leckereien wird gesorgt.

Ökumenische Adventskalenderaktion der Schonnebecker Kirchengemeinden

Auch in diesem Jahre, wird es in der Adventszeit und zwar vom **1. - 24.12.** eine **Adventsfenster-Öffnung** geben. Wie bei vielen Veranstaltungen seit Corona-Beginn, sind die Hygieneregeln in unserer Planung und Durchführung zu beachten. Wir können uns deshalb nicht vor dem jeweiligen Fenster treffen, um bei der Öffnung Vorort zu sein. Es gab einige Vorschläge wie wir die Aktion dieses Mal durchführen könnten.

Wir werden einen „Digitalen Adventskalender“ einrichten. Jeden Tag wird um 18.00 Uhr ein Fenster im Internet geöffnet und dort bis Weihnachten zu sehen sein.

Wer Spaß daran hat, ein **digitales Adventsfenster** zu gestalten, füllt bitte einen der Anmeldezettel, die im Kirchenvorraum ausliegen, aus oder meldet sich bei Bernd Haske Tel: 01578 8282560, Mail: berndhaske@freenet.de.



Stricken gegen die Kälte

... *Ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben.*

Mt 25,36

Die Kälte kommt! Ich persönlich habe bereits am 26. September resigniert und die Heizung aufgedreht. Geht es Ihnen auch so ähnlich?

An solchen Tagen wage ich gar nicht an die Leute zu denken, die kein Zuhause haben oder deren Wohnung nicht gut isoliert ist. Da ist eine Erkältung nicht mehr weit.

Als passionierte Strickerin habe ich da eine Idee: Wer warme Socken, Schals, Mützen und Stulpen anhat, kühlt nicht so einfach aus! Menschen in

Not würden sich über warme und kuschelige Weihnachtsgeschenke sicher freuen.

Wenn Sie gerne stricken, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Hobby zu praktizieren und dabei etwas Schönes zu schaffen – für Frauen, Männer und Kinder, die es brauchen! Ihre Strickgaben verteilen wir gerne vor Weihnachten an unserem ökumenischen Gabenzaun in Altenessen!

Vielleicht haben Sie noch Wollreste zu Hause? Ansonsten können Sie Wolle in unseren Pfarrbüros abholen.

Ihre Strickspenden nehmen wir **bis zum 10. Dezember 2020** in den Pfarrbüros St. Johann Baptist und St. Nikolaus dankbar entgegen!

Ihre Gemeindereferentin

Natalia Charnichenka, T.: 0157 75 32 44 46, E-Mail: natalia.charnichenka@bistum-essen.de

„Ein kleines Geschenk für ein bisschen mehr Wärme und Freude in unserer Welt“ - *„Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig sondern das Licht.“* Antoine de Saint-Exupery

Klosterprodukte aus dem Karmel „Maria in der Not“ – es werden eine Auswahl von verschiedenen Kerzen zu unterschiedlichen Anlässen wie Taufe, Firmung oder Konfirmation, Ostern, Pfingsten und Weihnachten sowie Jubiläen und Hochzeiten angeboten. Die Preise hängen ganz von der Kerzengröße und dem Arbeitsaufwand ab. Gerne werden auch Kerzen nach individuellen Wünschen angefertigt. Die Preise liegen zwischen ca. 7,00 € – 40,00 €.



Kontakt: vormittags 08:30 – 11:00 Uhr, nachmittags 15:00 – 16:30 Uhr, Karmel „Maria in der Not“, Kapitelberg 1, 45141 Essen, Tel.: 21 14 67

E-Mail: karmelitinnenkloster-essen@t-online.de

Aus unserer Kirchengemeinde

Die **Advents- und Weihnachtsausgabe** des **Pfarreimagazins niko** erscheint am Wochenende **21./22.11.2020**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Sonntag, 1.11.2020**. Bitte senden Sie

- Beiträge aus St. Elisabeth an Werner Lindemann (w.lindemann.essen@web.de)
- Beiträge aus St. Joseph an Bernhard Knaffla (bernhard.knaffla@online.de)
- Beiträge aus St. Nikolaus an Petra Pateisky (petra.pateisky@t-online.de, Tel.: 29 73 98) oder Evelyn Valerius (e.valerius@arcor.de, Tel.: 29 32 63).

Vielen Dank Ihr niko-Redaktionsteam

Das Hilfsprojekt „Gabenzaun Altenessen“ zieht um – nun auf den Karlsplatz (Glaspavillon) in Altenessen.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion zu Beginn der Coronakrise, um Menschen in Not zu unterstützen. Ab dem 14.10.2020 werden mittwochs und samstags von 11:00 – 12:00 Uhr Spenden entgegengenommen und an Bedürftige verteilt. Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende!

Benötigt werden haltbare Lebensmittel wie Konserven, Kekse, Kaffee, Tee, Konserven, Nudeln, alle Arten von Hygieneartikeln ebenso wie Kleiderspenden und natürlich auch Geldspenden.

Verstorben sind aus der Pfarrei St. Nikolaus:

Herr Johann Storms, Frau Maria Magdalena Rosol, Herr Günter Düppel

Sie mögen ruhen in Frieden.

Pfarrer:	Norbert Linden	0201 / 43 64 6-16	norbert.linden@bistum-essen.de
Pastor:	Martin Koopmann	0201 / 20 18 048	st.elisabeth.essen-schonnebeck@bistum-essen.de
Pastor:	Gerhard Welp	0201 / 31 68 96 20	gerhardwelp@t-online.de
Pastor:	Christoph Wertenbroch	0201 / 82 16 29 82	christoph.wertenbroch@googlemail.com
Pastor:	Hermann Lohaus	0201 / 21 03 14	
Diakon:	Joachim Vogt	0201 / 6400 - 2221	joachim.vogt@bistum-essen.de
Diakon:	Franz-Stephan Bungert	0160 / 96 66 54 04	diakon.bungert@arcor.de
Diakon im bes. Dienst:	Franz-Josef Kaminski	0201 / 30 31 62	
Gemeindereferentin:	Eva Jansen	02041 / 10 72 27	eva.jansen@versanet.de
Gemeindereferentin:	Natallia Charnichenka		natallia.charnichenka@bistum-essen.de
Ehrenamtskoordinatorin	Karin Lück	0201 / 43 64 6-23	karin.lueck@bistum-essen.de
Verwaltungsleiterin:	Claudia Mauerhoefer	0201 / 43 64 6-12	claudia.mauerhoefer@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin:	Sabrina Felsner	0201 / 43 64 6-10	st.nikolaus.essen@bistum-essen.de
Friedhofsverwaltung:	Sabine Stoffel	0201 / 43 64 6-11	st.nikolaus.friedhofsverwaltung.essen@bistum-essen.de
Koord. Kirchenmusikerin:	Simone Hirsch-Bicker	0201 / 60 99 898	simone.hirschbicker@yahoo.de
KOT St. Joseph:	Monika Groschinski	0201 / 43 64 6-61	mogro60@gmx.de
Küster:	Dirk Ramlau	0178 / 72 39 475	
Küster:	Rainer Knebel	0178 / 61 22 824	knebelrainer@web.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung der Pfarrei St. Nikolaus, Joseph-Schüller-Platz 5

Mo, Di und Fr: 10:00 – 12:00 Uhr,

Do: 15:00 – 17:00 Uhr,

Mi:

geschlossen